

Protokoll von der Vorstandssitzung Förderverein Mobilitätszentrale

Protokoll zur Sitzung des Fördervereins vom Mittwoch, 23. April 2003, 19 Uhr bis ca. 21:30 Uhr.

Anwesend: Dr. Jürgen Ruff, Thomas Colberg, Jürgen Dornheim, Ralf Seuffert, Ralph Gambetta und Merete Rasmussen (Protokoll).

Entschuldigt: Irene Mohn, Dr. Helga Jauss-Meyer, Gerhard Worm und Gerald Thom.

Eingeladen: Norbert Henneberger, Tourist Information Konstanz (TIK).

Tom Colberg, 2. Vorstandsvorsitzender, leitet ein mit einem Bericht über die Sitzung mit Delegierten aus Sigmaringen, die aus den Erfahrungen der Mobilitätszentrale Konstanz schöpfen möchten.

Sigmaringen biete auf den ersten Blick kaum optimale Voraussetzungen, zumal das Auto immer noch das Haupttransportmittel darstelle. Hier müsse viel Überzeugungsarbeit geleistet und das Gemeinderat von der Idee vorerst überzeugt werden.

Im Anschluss danach wendet sich die Diskussion der Bahnhofsgestaltung der Stadt Konstanz zu.

Ein neuer Entwurf geht von einem durchbrochenen viergeschossigen Gebäude aus, das nach der Meinung von Herrn Colberg überdimensionale Proportionen annehmen könnte.

Im Fokus des Interesses stand die benötigte Zahl an Parkplätzen, die den Taxifahrern und dem CarSharing bessere Bedingungen geben soll.

Auch hinsichtlich der Zusammenarbeit mit dem schweizerischen Unternehmen Turbo (ehem. Mittelthurgaubahn), mit dem man über die neuen Velotaxis, Pedolinos, verhandelt, ist diese Frage aktuell. Gegenwärtig zeigt man sich bestrebt, einen Interessenten zu finden, der die ersten zwei bis vier Pedolinos in der Altstadt betreiben soll. Ihr Erfolg bei der EXPO-Ausstellung in der Schweiz war außerordentlich; auch Berechnungen ohne den EXPO-Effekt zeugen durchaus von Verdienstmöglichkeiten.

Wie Ralf Seuffert erläutert, hängt das Ergebnis wie zuvor alleine von der Deutschen Bahn (DB) ab. Erst wenn der Ausmaß der Investitionen der DB abgeklärt ist, können Pläne zur Koordination der Dienstleistungen der Deutschen mit dem Schweizer Bahnhof in Angriff genommen werden.

In diesem Zusammenhang regt Herr Seuffert an, Möglichkeiten für die Einrichtung einer Fahrradstation, wie man sie nicht zuletzt in der Schweiz findet, zu prüfen.

Nach diesem Wortwechsel geht der Vorsitzende zu seinem Bericht über ein Treffen mit Herrn Konzelmann und Herrn Dr. Bahm in Berlin über, der in Regie von Daimler Chrysler für die Stadt Berlin ein innovatives Mobilitätsmanagement zur Vorhersage von u.a. Staubildungen im Autoverkehr, entwickelt hat.

Herr Henneberger seinerseits berichtet für die Konstanzer Zentrale, dass die Mobilitätsberatung am Bahnhof derzeit weniger über das Telefon als persönlich erfolge, was sich möglicherweise mit dem geringeren Bedarf in der Vorsaison erklären lasse?

Auf Grund des begrenzten Budgets zieht der Geschäftsführer weiterhin eine gut funktionierende Zusammenarbeit mit dem Verein einer finanziellen Unterstützung vor. Die Tourist Information hat auch die Kosten für den neuen Flyer gedeckt, der zur Abholung im Fahrradladen Kulturrädle ausliegt.

Herr Henneberger informierte zuletzt über den neuen Radwegnetzplan, der in Zusammenarbeit mit ADFC und Stadt Konstanz entstehen soll. Die Rede ist gar von einer bundesweiten initiative zur Verbesserung der Beschilderung.

Die Sitzung geht mit einer kurzen Diskussion der kommenden Termine zu Ende.

Nächste Vorstandssitzung: 21.Mai 2003

Natürlich-Mobil-Tag: 15.06.2003

Jahreshauptversammlung 2003: Dienstag, 16. September (Vorschlag)